Check

Deutsche Dokumentation

1. Programmstatus
2. Programmgeschichte
3. Kurzbeschreibung
4. Syntax
5. Beispiele
6. Fehler des Programms
7. Autor
8. Danksagung

1. Zum Programmstatus

Das Programm "Check", sein Quelltext und die zugehörige Dokumentation sind kopierrechtlich geschützt. Kurzum : (c) Stefan Diener . Es darf aber trotzdem kopiert werden, solange die folgenden vier Punkte eingehalten werden :

1. Für das Kopieren darf kein Geld verlangt werden. (Die Disk, auf der das Programm ist, darf selbstverständlich etwas kosten.) Sollten Sie für das Kopieren Geld bezahlt haben, so teilen Sie mir dies bitte mit, denn hier ist irgendetwas nicht in Ordnung !

2. Das Programm darf nur zusammen mit der Anleitung und dem Quelltext weitergegeben werden. (Wie sagt man so schön : "as it is" !)

3. Es dürfen keine Veränderungen an Programm, Anleitung und Quelltext vorgenommen werden.

4. "Check" darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors in keine PD-Serie (oder sonstige Disketten-Serie) aufgenommen werden. Die einzigsten Ausnahmen sind die Zusammenstellungen des S.A.U.G. e.V. und die Fish-Serie (Disketten bzw. CD-ROM).
   Ein Vertrieb auf CD-ROM ist dagegen auch ohne Rücksprache mit dem Autor möglich, bzw. sogar erwünscht.

"Check" wurde mit Maxon-Pascal 3.00 von MAXON Computer GmbH geschrieben. (Aus irgendeinem Grund muß das hier stehen ...)

2. Zur Programmgeschichte

Version 0.01	25.12.94	
Version 0.02	18.01.95	
Version 0.03	21.02.95	Beta-Version, erstes Release
Version 0.04	04.04.95	zweites Release

3. Kurzbeschreibung

Das Programm ermöglicht folgende Operationen :

a) einzelne Dateien auf Fehler testen
b) für Verzeichnisse
   1. Gesamtgröße feststellen
   2. ev. jede Datei auf Fehler testen
   3. ev. rekursive Wiederholung für alle Unterverzeichnisse

4. Zur Syntax

Check [-v] [-n] [-q] Pfad|Datei

Die beiden Varianten im einzelnen :

1) Check [-v] [-n] [-q] Pfad
   Pfad : Das zu untersuchende Verzeichnis.
   Option -v : Alle gefundenen Dateien werden auf Fehler geprüft.
   Option -n : Unterverzeichnisse werden ignoriert. Ist diese Option nicht aktiviert, durchsucht "Check" automatisch alle Unterverzeichnisse.
   Option -q : Es wird nur das Endergebnis angezeigt. Ist diese Option nicht aktiviert, werden alle gefundenen Dateien ausgegeben.

2) Check [-v] Datei
   Datei : Die zu untersuchende Datei.
   Option -v : Die Datei wird auf Fehler geprüft.
   (Die Optionen -n und -q haben keinen Einfluß, können aber trotzdem verwendet werden.)

5. Beispiele für die Benutzung

Check DF0:Disk.info
   sucht die Datei "DF0:Disk.info" und gibt deren Länge aus

Check -v DF0:Disk.info
   testet die Datei auf Fehler

Check DF0:c
listet den Inhalt des Verzeichnisses "DF0:c" mit der Größe der einzelnen Dateien auf (auch mit eventuellen Unterverzeichnissen) und rechnet die Größe aller Dateien zusammen

Check -n DF0:c
wie vorher, es werden aber keine Unterverzeichnisse beachtet

Check -v DF0:c
wie oben, die einzelnen Dateien werden jedoch alle auf Fehler getestet

Check -q CD0:
rechnet die Größe der Dateien auf "CD0:" zusammen (inklusive aller Unterverzeichnisse), dabei aber nur Ausgabe des Gesamtergebnisses

6. Fehler des Programms

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sind keine Programmfehler bekannt. Sollten bei der Benutzung Fehler auftreten, so versuchen Sie bitte, die Fehlerquelle zu lokalisieren (falls möglich) und schreiben Sie mir. Ich werde dann alle Anstrengungen unternehmen, diesen Bug zu entfernen. Als Belohnung erhalten Sie die neue Version zugeschickt und werden an dieser Stelle garantiert dankend erwähnt. So können auch Sie ein wenig helfen, kostengünstige (kostenlose) Software fehlerfreier zu machen, zum Nutzen aller Amiga-User. Danke.

7. Zum Autor

Meine Adresse :

Stefan Diener
Bornrasen 12
D-99762 Osterode

EMail :

sdiener@zaphod.in.tu-clausthal.de

JEDER, dem das Programm gefällt oder nicht gefällt, der schicke mir eine Mail (ob E oder nicht E, ist egal). Gleiches gilt für Bug-Reports, Hinweise oder andere Kommentare.

P.S.: Bitte vergessen Sie auch nicht die Leute, die mir halfen; so oder so ... Meine Danksagungen ...

8. Danksagungen

Also gut, hier eine kurze Liste der Leute, die mir doch mehr oder weniger am Herzen liegen ...

* Ronny H.
  Ich hab's geschafft !!! Mein erstes GUIDE !

* Thomas R.
  Wie wär's denn, wenn Du Dir endlich soetwas wie einen richtigen "Computer" kaufst ??? :-)

* Alexander G.
  Viel Spaß beim Studieren ...

* Alexander B.
  A1200, A1200 - wo bleibt er denn ?

* T'Vaan/Axis & Rebels
  Sorry, aber wir haben uns lange nicht mehr gesehen. Irgendwie habe ich NIE Zeit ... Laß Dich überraschen.

* Signe/Axis
  Wo bleibt das Space-Adventure ?

* Sandra E. (the one I love ...)

* Mike Jakobi
  Pentium-Power macht auch nicht glücklich !

* Nico Voss
  Nie zu früh aufstehen, da ist der ganze Tag im Eimer !

* Karsten Daniel
  Der Amiga lebt !!!

* Alle PC-Benutzer (oder solche, die es werden wollen)
  "Ich liebe MS-DOS, ich liebe MS-DOS, ich ..." Okay, wer damit glücklich wird, darf weitersingen ! Oder manchmal auch etwa so : "Mit Windows kann ich alles machen, alles, alles, alles ..." Hmmm, aber wie wär's zur Abwechslung mal mit Multitasking ??? (Welche DOSe braucht das schon ?) Neuerdings hört man auch : "OS/2 ist geil, OS/2 ist spitze, OS/2 ist super, ..." Tja, man stelle sich einen 80486SX (25 MHz !!!), 4 MByte Speicher und eine langsame AT-Festplatte vor. Da schafft man es auch mit den kühnsten Lobliedern nicht, OS/2 unter 3 Minuten zu laden !!!

* Michael Diener
  Ich stimme Dir zu, PC's sind den Amigas wirklich voraus. Aber einzig und allein, weil es beim Erscheinungsdatum Deiner heiß-geliebten Spiele so ist.

* TNT/Vision
  Schön, daß ich Dich auf der Party wiedergetroffen habe. Tut mir leid, daß Dein MOD nicht in die engere Auswahl kam.